

# Die Botschaft

Die Botschaft  
5312 Döttingen  
056/ 269 25 25  
www.botschaft.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 8'200  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 9  
Fläche: 29'494 mm²

Auftrag: 836005  
Themen-Nr.: 836.005

Referenz: 65401888  
Ausschnitt Seite: 1/1



## Die Poesie des Tanzes ist allgegenwärtig

**KÖNIGSFELDEN (rb)** – Raus aus dem Probenraum, rein in die Klosterkirche. Tönt einfach, war es aber beileibe nicht, wie die künstlerische Leiterin von Tanz & Kunst Königsfelden, Brigitta Luisa Merki, anfangs Woche bei den intensiven Proben vor der bevorstehenden Welturaufführung von «Bolero. Tanz der Feuertaube» diesen Freitag, 19. Mai, 21 Uhr, festhielt.

Aus lose aneinander gereihtem Stückwerk erarbeitet, ertanzt, erspielt und geprobt in den Räumen von Flamencos en route, ist nun auf der Bühne der Klosterkirche Königsfelden ein kompaktes,

spannendes, ja ergreifendes Stück entstanden. Die drei Kunstsparten Tanz, Musik und Malerei, jede eigenständig, sind von der Choreographin Brigitta Luisa Merki zusammengefügt worden.

Das mit zwei ausgezeichneten, sehr gegensätzlichen zeitgenössischen Tänzern ergänzte Ensemble von Flamencos en route (mit Sänger Vincente Gelo und Gesangsartistin Karima Nayt) lässt in packenden Sequenzen zur Musik der Chaarts vor dem Mural von Maja Hürst Bilder von grosser Poesie entstehen. Bei Ravels Bolero ist nicht die philharmonische Variante gefragt. Hier steht

jedes der Instrumente der Chaarts für eine Stimme; der Rhythmus des Boleros ist zwingend für alle Tänzerinnen und Tänzer. Die Zeitgenössischen greifen wie ein Deus ex machina ins Geschehen ein.

Tanz & Kunst Königsfelden lädt die Besucher nun nach der Premiere bis am 18. Juni auch am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Mai, sowie dann jeweils mittwochs bis sonntags, ab 21 Uhr, ein in die Klosterkirche Königsfelden zu «Bolero. Tanz der Feuertaube». Vorverkauf: Info Baden, 058 200 84 84 oder [www.ticketbaden.ch](http://www.ticketbaden.ch).